

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 5 (1929-1930)
Heft: 8

Rubrik: Jungwehr = Cours militaires préparatoires

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Mitteilungen des Zentralvorstandes. Communications du Comité central.

1. Jahresberichte 1929.

Wir machen die Verbands- und Sektionsvorstände darauf aufmerksam, dass die in den letzten Tagen zugestellt erhaltenen **Jahresberichtsformulare, Mitgliederlisten und Ausweise über verabfolgte Auszeichnungen** für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 1929 vollständig und wahrheitsgemäss ausgefüllt, dem Zentralvorstand gemäss Artikel 26 der Zentralstatuten bis **spätestens zum 31. Januar 1930 einzuliefern** sind, unter **gleichzeitiger Entrichtung des Jahresbeitrages an die Zentralkasse.**

Der Zentralvorstand erwartet von allen Sektionen strengste Pünktlichkeit; säumige Vorstände werden durch das Organ unnachsichtlich bekannt gegeben.

Der Zentralvorstand.

2. Delegiertenversammlung 1930.

Gemäss Art. 17 der Zentralstatuten haben die Sektionen, die sich um die Uebernahme der Delegiertenversammlung 1930 bewerben wollen, ihre Anmeldung dem Zentralvorstand bis **1. Januar 1930** einzureichen.

3. Anträge an die Delegiertenversammlung 1930.

Gemäss Art. 19, Absatz e, sind Anträge an die Delegiertenversammlung bis spätestens zum 31. Januar 1930 dem Zentralvorstand schriftlich einzureichen.

4. Nächste Schweizerische Unteroffizierstage.

Die Delegiertenversammlung 1930 wird über Zeitpunkt und Ort der nächsten Schweizerischen Unteroffizierstage zu entscheiden haben. Wir fordern die Sektionen, die sich um die Uebernahme derselben bewerben wollen, auf, ihre Anmeldung dem Zentralvorstand schriftlich bis zum 31. Januar 1930 einzureichen.

1. Rapports annuels 1929.

Les comités des groupements et sections ont reçu ces derniers jours les **formulaires de rapport annuel, les listes des membres et les feuilles de déclaration pour les distinctions.** Nous les rendons attentifs au fait que conformément à l'art. 26 des statuts centraux, ces différents formulaires doivent être retournés au Comité central dûment remplis **jusqu'au 31 janvier 1930 au plus tard**, date à laquelle devra aussi avoir été versée la **cotisation annuelle.**

Nous prions les sections d'observer strictement ce délai. Les noms des sections fautives seront publiés dans notre journal.

Le Comité central.

2. Assemblée de délégués de 1930.

Conformément à l'art. 17 des Statuts centraux, les sections désireuses de recevoir chez elles en 1930 les délégués de l'Association, doivent adresser leur demande au Comité central jusqu'au 1 janvier 1930.

3. Propositions en vue de la prochaine assemblée de délégués.

Selon l'art. 19, ch. e, les propositions à présenter à l'assemblée de délégués doivent parvenir, par écrit, au Comité central jusqu'au 31 janvier 1930 au plus tard.

4. Prochaines journées suisses de sous-officiers.

L'assemblée de délégués de 1930 aura à se prononcer sur la date et le lieu des prochaines journées suisses de sous-officiers. Nous invitons les sections ayant l'intention de se mettre sur les rangs pour entreprendre l'organisation de celles-ci à bien vouloir s'inscrire, par écrit, auprès du Comité central jusqu'au 31 janvier 1930.

Le Comité central.

REFERENTENLISTE

Oberstlt. Kaufmann, Instr.-Off., Thun:

«Das Train- und Säumerwesen in unserer Armee».

Oberstlt. Wirz, Kdt. Geb.-San.-Abt. 14, Meiringen:

«Militärischer Wintersport, Training und Sporthygiene».

Major Hans Fluck, Neuchâtel:

«Militärische Eindrücke von meinen Balkanreisen.»
(Mit Lichtbildern).



Jungwehrcreis St. Gallen (Schlussanlass). Bisheriger Gepflogenheit entsprechend, liess es sich die Kreisleitung der hiesigen Jungwehr nicht nehmen, den Abschluss der diesjährigen Kursarbeit wiederum mit einem einfachen, jedoch gut gelungenen Abendanlass zu verbinden.

Dieser gelangte Samstag, den 16. November, im dekorierten Adlersaale in St. Georgen zur Durchführung und vereinigte ausser den zahlreichen Kursbesuchern aus den verschiedenen Stadtsektionen die Leiter und Lehrer derselben, neben einer stattlichen Zahl von Gästen und Angehörigen der Schüler.

Zur Eröffnung des Abends sprach der Kreisleiter, Leutnant **H. Sailer**, ein passendes Begrüssungswort, wobei er mit Genugtuung über das erfreuliche Interesse, welches die Jungwehr auch der Schluss-Veranstaltung entgegenbringe, Ausdruck verlieh und von einigen Entschuldigungen Kenntnis gab.

Vom abwechslungsreichen Programm, welches in musikalischer Beziehung durch Jungwehrsänger bestritten wurde, sind zu erwähnen zwei gelungene Theaterstücke, der durch die Sektion Verkehrsschule unter der Leitung von Feldw. **Linder** sehr wirkungsvoll gebotene und stark applaudierte Indianerrevue, sowie die vom Verkehrsschulturnverein flott ausgeführten Pyramiden.

Sowohl die kant. Jungwehrleitung als auch der städtische Unteroffiziersverein liessen durch passende Worte ihrer Präsidenten, Wachtm. Gmür und Feldw. Wanner, ihre warme Anteilnahme an der Ausbildung der vorwehrgpflichtigen Schweizer Jugend bekunden.

Gefr. **Würgler F.** erhielt für seine dreijährige Mitarbeit bei der Jungwehrinstruktion als Dank- und Anerkennungs-urkunde das Diplom des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes. Im fernern konnten die Schüler Schoch Emil, Sektion C. Naef Eugen und Altherr Hch., Sektion W., für ihren Besuch

von drei Jahreskursen mit der silbernen Krawattennadel geehrt werden.

Begreiflicherweise begegnete die Bekanntgabe der Kursresultate, verbunden mit der Preisverteilung, lebhaftem Interesse. Es darf erwähnt werden, dass eine Anzahl Leistungen, sowohl bei den körperlichen Übungen, wie im Schiessen, sehr lobenswerte Ergebnisse zeitigten. Dank einem wohlwollenden und verständnisvollen Gebersinn einer Anzahl patriotisch gesinnter Spender war es möglich, die Leistungen der Schüler mit nützlichen Gaben auszuzeichnen. Die höchsten Gesamtpunktzahlen des Kurses verzeichnen: **Stader Otto**, Sekt. Verk.-Sch., mit 122,5 P., **Wehrli Walter**, V.-Sch., 121 P., **Willi Ernst**, Sekt. C. 120,5 Punkte.

Ein von Letztgenanntem verfasster und bekanntgebener Bericht über den Jungwehrausmarsch auf die Hochalp vermittelte erinnerungswerte Eindrücke von dieser anstrengenden, jedoch an Naturgenüssen reichen Veranstaltung.

Dass das tanzlustige Jungvolk während des Abends noch spezielle Berücksichtigung erfuh, muss kaum erwähnt werden, so dass auch dieser Schlussanlass wohl bei allen Teilnehmern frohe Zufriedenheit auslöste und Ansporn zu neuer Arbeit bot.

Eingegangene Berichte. — Rapports reçus:

16. November: Kreis Zürichsee rechtes Ufer mit 10 Sektionen,
18. « « Entlebuch « 3 «
« « Glatt- und Wehntal « 11 «
« « Luzern « 3 «
19. « « Sursee « 5 «
Sektionen Bütschwil, Herisau, Wattwil, Wil (Verb. Säntis).
21. November: Kreis Oberbaselbiet mit 6 Sektionen,
« « Emmenbrücke « 5 «
23. « « Laufenburg « 9 «
« « Rheinfelden « 5 «
« « Zofingen « 5 «
25. « « Baden-Reusstal « 4 «
« « Schaffhausen « 7 «
« Kanton Thurgau « 5 «
Sektionen Benken, Kaltbrunn und Rorschach, Verb. Säntis.
27. November: Kreis Weinland-Zürich mit 11 Sektionen,
« « Wiggertal-Luzern « 6 «
« Kanton Thurgau, Generalrechnung.
November 28.: Kreis Suhrental-Luzern mit 7 Sektionen;
« 29.: « Thal-Solothurn mit 5 Sektionen;
« 30.: Kanton Schwyz mit 2 Sektionen;
Dezember 2.: Kreis Solothurn-Lebern mit 4 Sektionen;
« « Dübendorf mit 4 Sektionen;
« « Limmattal mit 4 Sektionen;
« « Malters-Luzern mit 2 Sektionen;
Sektion Teufen;
« 5.: Kreis Oberland-St. Gallen mit 4 Sektionen;
« « Wasseramt-Solothurn mit 6 Sektionen;
Sektion Gossau (St. Gallen);
« 6.: Kreis Hochdorf mit 6 Sektionen;
« « Kriens mit 4 Sektionen;
« 9.: Kreis Seebezirk (St. Gallen) mit 3 Sektionen;
« « Winterthur-West mit 5 Sektionen;
« 10.: « Gäu-Solothurn mit 3 Sektionen;
« « Olten mit 2 Sektionen;
« 11.: « Schönenwerd mit 3 Sektionen;
« 12.: Generalrechnung Verband Säntis;
« 13.: Generalrechnung Kanton Solothurn.

Zentralleitung der Jungwehr:
Direction centrale de la Jungwehr:
Möckli, Adj.-Uof.



Rekrutenschulen 1930.

- Train-Rekrutenschule vom 6. Januar bis 8. März (Linientrain Inf. 3. Div. und sämtliche Off.-Ordonnanzen), Thun.
Train-Rekrutenschule vom 6. Januar bis 8. März (Linientrain Inf. 5 und 6. Div.) und sämtliche Hufschmiede, Frauenfeld.
Kavallerie-Rekrutenschule vom 7. Januar bis 8. April, Zürich-Aarau.
Flieger-Rekrutenschule vom 10. Januar bis 27. März, Dübendorf.

Fourierschulen

- vom 8. Januar bis 8. Februar, Thun;
vom 12. Februar bis 15. März, Thun.



Concours de Ski d'Orgevaux. La Section de Montreux de la Société Suisse des Sous-Officiers a décidé d'organiser son traditionnel Concours d'Orgevaux les samedi 18 et dimanche 19 janvier prochain.

Cet important concours ouvert aussi bien aux concurrents civils qu'aux officiers, sous-officiers et soldats, aura lieu le mois prochain pour la 6e fois; le Comité d'Organisation, qui a été récemment constitué, ne négligera rien pour en assurer, une fois de plus, la parfaite réussite.

Section de la Chaux-de-Fonds. Concours de ski 1930. Le concours de ski aura lieu le dimanche, 12 janvier. Il prévoit une course de 40 km, une course de fond restreinte pour élèves du cours préparatoire pour le dimanche matin. Le dimanche après-midi il y aura une démonstration du kilomètre lancé et de ski attelé. Nous espérons que nombreux seront les coureurs qui voudront participer à l'une ou l'autre de ces épreuves. Renseignements et inscription auprès de Mr. W. Dintheer, Balance 6, Téléphone 9.50.



Eine Übung der Rotkreuzkolonne Zürich in Dietikon. Am Sonntag, den 10. November, veranstaltete die Rotkreuzkolonne Zürich in Verbindung mit dem Samariterverein Dietikon eine interessante Schlussübung in den Räumen des staatlichen Primarschulhauses in Dietikon. Die Übung stand unter der Leitung des Sanitätsmajors Dr. Denzler aus Zürich und ihr lagen hauptsächlich folgende Voraussetzungen zugrunde: Truppen der 5. Division stehen im Limmattal im Manöverwiederholungskurs, bereits sind zahlreiche Erkältungskrankheiten vorgekommen und das Auftreten einer Grippeepidemie ist mit grosser Wahrscheinlichkeit vorzusehen. Für die bereits Erkrankten soll nunmehr sofort ein Krankendepot errichtet werden, und zwar begreiflicherweise in der Manöverzone. Der Divisionsarzt beantragt, gestützt auf diese Lage, dem Oberfeldarzt der Armee vorsorgliche Massnahmen, dieser stellt dem Divisionsarzt für die Installation eines Notspitals — weil die Sanitätsformationen der Division nicht disponibel sind — die Rotkreuzkolonne Zürich und den Samariterverein Dietikon zur Verfügung. An die Rotkreuzkolonne ergoht daher durch das Kreiskommando Zürich ein Aufgebot auf festgesetzten Termin und auch die Samariter in Dietikon werden aufgefordert, sich — freiwillig — zu Diensten zu stellen.

Entsprechend dieser Übungsanlage fanden sich am obgenannten Tage einerseits die Mannen der Rotkreuzkolonne (ca. 45 Mann) feldmarschmässig in Dietikon ein, ebenso ca. 40 weibliche und männliche Mitglieder des Samaritervereins. Vom Armeesanitätsmagazin im Zeughaus Zürich waren der Rotkreuzkolonne das Material für 80 Betten und die übrigen Krankenmobilen zur Verfügung gestellt, ausserdem das Korpsmaterial einer Sanitätsambulanz; durch Lastwagen wurde dieses Material nach Dietikon gebracht. Für die Übenden lautete nun die Aufgabe: raschmögliche Installation des Krankendepots in den Räumen des Schulhauses. Major Denzler orientierte die Teilnehmer klar und verständlich, es wurden Arbeitsgruppen unter je einem Unteroffizier gebildet und dann setzte ein reger dienstlicher Betrieb unter erfreulicher Disziplin ein und nach Verlauf einiger Stunden war das Schulhaus in ein Notspital umgewandelt, jedes Zimmer hatte seine Zweckbestimmung erhalten; da gab es ein Aufnahmezimmer, ein Kommandozimmer, ein Bureau, ein Isolierzimmer, eine Apotheke, ein Desinfektionszimmer, ein Magazin, eine Wäscherei (auch das Arrestlokal fehlte nicht!) und dann selbstverständlich eine Reihe von Krankenzimmern: in jedem acht Betten fix und fertig gerüstet und das Wartepersonal der Einlieferung der Patienten harrend! Bald herrschte auch in der Küche reger Betrieb, der «Spatz» für alle Beteiligten wurde dort schmackhaft zubereitet und mittags dann in der «Krone» mit Appetit entsprechend gewürdigt. Die Übung nahm einen wohlgelungenen Verlauf und gab wieder einmal Gelegenheit, erfreuliche ausserdienstliche, freiwillige Tätigkeit zu beobachten und dabei auch sich in Erinnerung zu rufen, wie wichtig die Tätigkeit der